

# TORFSTICH KLOSTERFELDE

## Naturpark Barnim

### Status:

Naturschutzgebiet  
im Landkreis Barnim

### Größe des Gesamtgebietes:

31 ha

### NABU-Flächenbesitz:

3,45 ha

### Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
[www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)



Der Torfstich Klosterfelde beherbergt eine Vielzahl an gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wie z.B. den Weißstorch (l. Foto: NABU), den Grasfrosch (r. Foto: NABU) oder die Wasserfeder (m. Foto: NABU).

### Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Naturschutzgebiet Torfstich Klosterfelde schützt unterschiedliche Lebensräume, von denen ein nach der letzten Eiszeit entstandenes Verlandungsmoor hervorzuheben ist. Moore entwickeln sich aufgrund von Sauerstoffarmut in wasserreichen Lebensräumen. Totes pflanzliches Material kann unter diesen Bedingungen kaum abgebaut werden und lagert sich als Torf ab. Ein Moor wächst nur wenige Millimeter pro Jahr. Der mehrjährige Torfabbau hat im Torfstich Klosterfelde in den 1980er Jahren seine Spuren hinterlassen.

Trotz dieses zerstörerischen Eingriffs besitzt das Moor noch großen ökologischen Wert. Es ist umgeben von standorttypischen Großseggenrieden, Röhrichten, Weiden-Faulbaumgesellschaften und Erlen- und Birkenbruchwäldern. Die umliegenden Feuchtwiesen wurden in den letzten Jahrzehnten gar nicht oder nur extensiv genutzt.

Das Gebiet umfasst noch weitere gefährdete Biotoptypen wie Sandtrockenrasen oder auch Binnendünen. Nicht zuletzt ist ein Schutz des Gebiets aber auch aufgrund der Vielzahl von geschützten Tier- und Pflanzenarten erforderlich. So wachsen hier beispielsweise die stark gefährdeten Pflanzenarten Breitblättriges und Steifblättriges Knabenkraut, die Prachtnelke oder der Wiesenknöterich. Gefährdete Tierarten sind zum Beispiel Kammmolch, Zauneidechse, Schreiadler, Schwarz- und Weißstorch sowie der Feldhase.

### Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Wassergefüllte Torfstiche
- Großseggenriede und Röhrichte
- Moor- und Bruchwälder
- Sandtrockenrasen
- Hochstaudenfluren feuchter Standorte
- Binnendüne

### Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

**Vögel:** Braunkehlchen, Bekassine, Kranich, Schrei- und Fischadler

**Amphibien und Reptilien:** Kammmolch, Zauneidechse, Ringelnatter

**Pflanzen:** Steifblättriges und Breitblättriges Knabenkraut, Bachnelkenwurz, Rundblättriger Sonnentau, Gemeiner Froschlöffel, Wasserfeder

### Lage und Schutzstatus

Das Naturschutzgebiet Torfstich Klosterfelde liegt nordöstlich von Klosterfelde rund zwanzig Kilometer nordwestlich von Bernau.



Naturschutzgebiet Torfstich Klosterfelde

Das Gebiet wurde durch Verordnung vom 27.12.2001 zum Naturschutzgebiet erklärt. Es liegt im rund 750 Hektar großen Naturpark Barnim, einem gemeinsamen Großschutzgebiet von Brandenburg und Berlin.

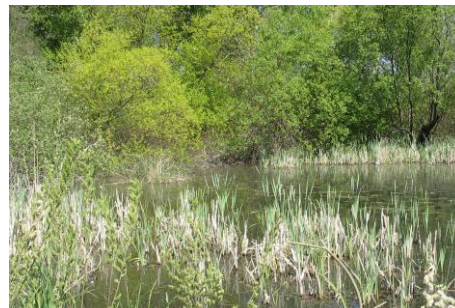
# TORFSTICH KLOSTERFELDE

## Naturpark Barnim

### NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

Im Frühjahr 2005 übernahm die NABU-Stiftung 3,45 Hektar Wald-, Wasser- und Brachfläche innerhalb des Naturschutzgebietes von der Treuhandnachfolgegesellschaft BVVG. Die Flächen stammen aus dem Flächenpool der ehemals volkseigenen Flächen der DDR, die zur dauerhaften Bewahrung an Naturschutzorganisationen und Länder übertragen wurden.

Die unentgeltlich übertragenen Flurstücke werden in der Obhut der NABU-Stiftung dauerhaft für die Natur bewahrt. Bei der Flächenbetreuung arbeitet die NABU-Stiftung eng mit der Stiftung Pro Artenvielfalt zusammen, die den größten Teil des Naturschutzgebietes besitzt. Während die feuchten Bruchwald- und Weidengesellschaften, die Wasserflächen sowie die Röhrichte unter Prozessschutz stehen, werden kleinere Feuchtwiesenbereiche über extensive Mahd gepflegt.



Herz des Naturschutzgebietes sind mehrere naturnahe Teiche, die sich aus Torfstichen entwickelt haben.

### Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 0 ha      Waldumbau: 0 ha      Prozessschutz: 3,45 ha      Fischerei: 0 ha      Sonstige: 0 ha

### Weiterführende Informationen

Schutzgebietsverordnung

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Torfstich Klosterfelde" des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg vom 27.12.2001.  
Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Nr. 4; Teil II Verordnungen vom 26.02.2002.

Nationale und internationale Gebietskennzeichnungen

Codierung der Naturschutzgebiete Brandenburgs: ISN 1555  
Gebiets-ID: 3146-501

Links und Quellenangaben

- NABU vor Ort: [www.NABU-Brandenburg.de](http://www.NABU-Brandenburg.de)
- Schutzgebietsverordnung: <http://bravors.brandenburg.de/de/verordnungen-211948>
- Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
Charitéstr. 3, 10117 Berlin  
Tel. 030 – 284 984 1800  
Fax 030 – 284 984 2800  
Naturerbe@NABU.de  
[www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)

**Bankverbindung**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00  
BIC-Code: BFSWDE33XXX

**Spenden und Zustiftungen**  
sind als Zuwendungen an eine als gemeinnützig anerkannte Stiftung steuerlich absetzbar.